

Samstag, den 14. Januar 1911:

Der Dreikönigsabend oder: Was ihr wollt

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Übersetzt v. August Wilhelm von Schlegel.
In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Julius Tausch.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Max Oswald
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Peter Esser
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	August Weber
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Bernhard Goetzke
Valentin } Curio } Kavaliere d. Herzogs	Richard Weichert Ferdinand Freytag
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Eugène Dumont
Junker Andreas v. Bleichenwang	Paul Henckels
Malvolto, Olivias Haushofmeister	Fritz Reiff
Fabio } Narr } in Olivias Dienst	Hermann Stolle Arthur Ehrens
Ein Priester	Heinrich Löwenfeld
1. Gerichtsdiener	Paul Wiegner
2. Gerichtsdiener	Theodor Kigler
Olivia, eine reiche Gräfin	Paula Janower
Viola, Sebastians Schwester	Betty Seipp
Maria, Olivias Kammermädchen	Lotte Fusst
Herren vom Hofe, Matrosen, Gerichtsdiener, Musikanten und Gefolge.	

Musikalische Leitung: Hans Schindler.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm,
die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm an-
gefertigt in den „Schauspielhaus - Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 15. Januar 1911:

Vormittags 11¹/₂ Uhr Matinee: **Klaviermorgen** von Dr. Marc Meytschick-Moskau, (Neurussische Musik)

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Maria Magdalene** (Zu dieser Vorstellung sind bereits alle Karten vergeben.)

Abends 7¹/₂ Uhr: Zum ersten Male:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

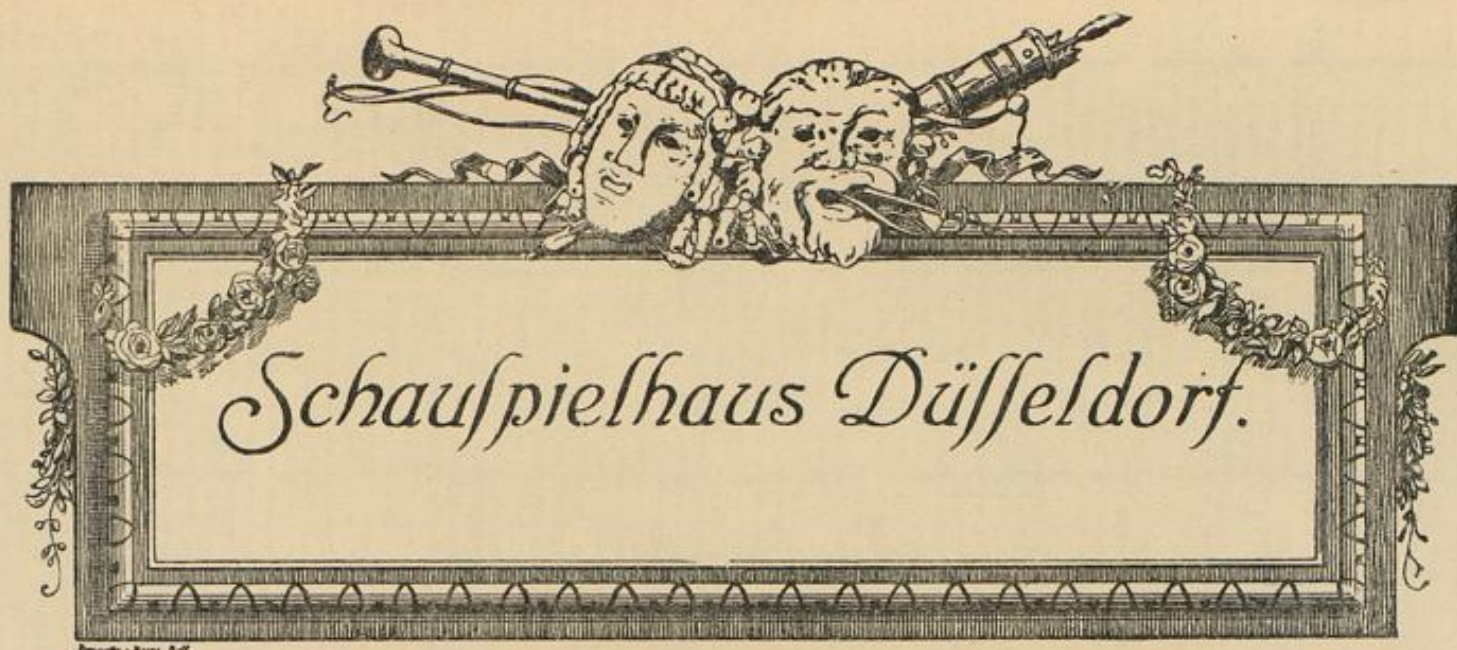
Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juni 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 14. Januar 1911:

Der Dreikönigsabend oder: Was ihr wollt

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Übersetzt v. August Wilhelm von Schlegel.
In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Julius Tausch.

Orsino, I	Black	
Sebastian	Black	
Violas	3/Color	
Antonio, Freund	3/Color	
Ein Schi	3/Color	
der Vi	3/Color	
Valentin	3/Color	
Curio	3/Color	
Junker T	3/Color	
Oheim	White	
Junker A	White	
Malvolio	White	
Fabio	White	
Narr	White	
Ein Prie	Magenta	
1. Gerich	Magenta	
2. Gerich	Magenta	
Olivia, e	Magenta	
Viola, S	Magenta	
Maria, O	Magenta	
Herren v	Magenta	
Die Dek	Red	
die Kost	Red	
gefe	Red	

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pa
Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ka
Vorstellung 10 1/2 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Vormittags 11 1/2 Uhr Matinee: Kla
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preis
11: rtschick-Moskau, (Neurussische Musik)
eser Vorstellung sind bereits alle Karten
vergeben.)

Abe Male:
Glaube **Heimat**
Tragödie ei
erl Schönherr.

Serienvo
Preise c
ermässigten Preisen
(Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —
im 2. Rang M. 18. —
excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind
unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juni
1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.

Buchdruckerei Obligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.